

STRALSUNDER VOLKSSPORTLER MIT GUTEN ERGEBNISSEN

Starke Leistungen beim 29. Karl-Krull-Gedenklauf in Steinhagen

■ **Laufen.** Diesmal hatten die Laufsportfreunde richtig viel Glück, denn Petrus meinte es gut mit ihnen und ließ die schwarzen Wolken nicht während des 29. Karl-Krull-Gedenklafes über Steinhagen abregnen. Die familiäre Atmosphäre dieser Sportveranstaltung und der schnelle Wendekurs auf dem Radweg in Richtung Negast lockte über 120 Läufer, vor allem aus der Umgebung, an den Start. „Es ist ein Lauf vor der Tür, das Wetter passt, die Strecke ist schön und es gibt eine Tombola - da haben wir gleich ein paar Kinder aus unserem Verein mitgebracht“ – so Kathleen Hohnstein vom TSV 1860 Stralsund. Clemens Brüssow (15), Johannes Soldmann (18) und Andreas Wipki (40) wurden vom Stralsunder Steffen Plum auf diesen Lauf aufmerksam gemacht. Gemeinsam wollen die vier Jogger im Oktober beim Rügenbrückenlauf teilnehmen und nutzen diesen Wettbewerb als Leistungstest. Die 13jährige Lara Dossdall ist bereits zum zweiten Mal dabei. Sie übt sonst bei der Bauchtanzgruppe des SV Steinhagen. Kester Heiden von der Radsportgruppe Uhlenhaus in Stralsund hat schon einige Läufe in der Region mitgemacht und schnürte erstmals seine Laufschuhe für den Gedenklauf. Etwa 20 bis 30 Kilometer trainiert Mirko Witte (37) am Moorteich und auf der Sundpromenade, Jörn Schlie (41) aus Klausdorf joggt



Start zum 29. Karl-Krull-Lauf am letzten Sonntag.

Foto: privat

am liebsten auf Landstrecken nördlich der Hansestadt Stralsund.

Als Laufgruppenchef des Sportclubs Laage wurde Andre Stache vom Organisator Ulrich Blöhm persönlich angesprochen und kam prompt mit einer 25köpfigen Mannschaft. Zu seinem Aufgebot gehörte auch Andreas König von Hannover 96, der gerade eine Pilotenausbildung in Laage absolviert und seit ein paar Wochen mit Staches Athleten das Lauftraining bestreitet.

Die weiteste Anreise hatte Estelle Pianazza aus Larachelle in Frankreich. Die 15jährige Austauschschülerin besucht seit zwei Monaten das Goethe-Gymnasium und läuft in ihrer Heimat an der Atlantikküste mit ihren Eltern.

Über fünf Kilometer hatte bei den Männern Toni Röwer

vom SV Motor Barth die schnellsten Beine. Er überquerte die Ziellinie nach nur 18 Minuten und zwei Sekunden. Damit verwies er die Stralsunder Hans-Jürgen Hansen (19:34 min) und Stefan Hohenstein (19:59 min) auf die weiteren Plätze. Bei den Kindern waren Johannes Hohnstein (21:44 min), sowie Ken Trauer (23:11 min) vom FC Pommern Stralsund und Kilian Kelch (23:13 min) bzw. Greta Grobbecke (25:51 min) vom SC Laage, Hanna Jungnickel (25:52 min) und Nele Hohenstein (25:55 min) die besten Flitzer. Tobias Naß (SC Laage in 19:14 min), Ulf Röwer (21:14 min) vom SV Motor Barth, Benjamin Runschke (21:43 min) und Stella Grobbecke (23:30 min) waren die schnellsten Jugendlichen. Beate Strahl (24:21

min) vom TSV1860 Stralsund, Petra Grobbecke (25:50 min) und Jana Fischer – beide SC Laage - hatten bei den Frauen die Nase vorn.

Im Hauptlauf über zehn Kilometer dominierte Rene Uhlig (M 40) vom Laufteam Rügen mit einer hervorragenden Siegerzeit von 36 Minuten und 52 Sekunden das Rennen, gefolgt von Birger Tornow (1. Pl. M45; in 37:38 min) von der FHSG Stralsund und Ralf Eichhorst (2. Pl. M 45 in 37:51 min) von der HSG Uni Greifswald. Für Axel Peters zahlte sich das Training mit den Ge-Sund-Läufern der FHSG Stralsund aus. In 42:52 min siegte er in der M 35 vor Mirko Witte (43:03 min) und Michael Piontek (48:05 min). Martin Holzmüller (M 20 in 40:36 min), Andreas König (M 30 in 42:20 min), Arnd Lander (M 50 in 39:19

min), Dietrich Stromeyer (M 55 in 41:22), Gerhard Schwanz (M 65 in 52:26 min), Herbert Stromeyer (M 70 in 46:27 min) und Edgar Raschauer (M 75 in 66:34 min) gewannen in ihren Altersklassen und wurden dafür mit einem getöpften und handbemalten Pokal ausgezeichnet. Bei den Frauen siegte wie im Vorjahr Franca Gräff (W 35) vom SV Hanse-Klinikum Stralsund in 45:50 min vor Annett Schulz (1. Pl. W 40 in 48:22 min) und Kathleen Hohenstein (2. Pl. W 35 in 51:56 min). Mit einem Altersklassenpokal wurden auch Estelle Pianazza (wJug in 60:33 min), Monique Röwer (W 30 in 56:14 min), Petra Verhoeven (W 45 in 54:03 min), Sabine Paetow (W 50 in 58:31 min) und Doris Lange (W 55 in 53:54 min) aus Potsdam ausgezeichnet. **Andre Kobsch**

STRALSUNDER SIEGE

8. Barther Stundenpaarlauf

■ **Laufen.** Cheforganisator Richard Kinder und seine Helfer freuten sich über eine neue Rekordbeteiligung (28 Paare) und über ideale Witterungsbedingungen während des Wettkampfes. Diese mittlerweile sehr beliebte Veranstaltung lockte zahlreiche Athleten aus dem Land nach Barth, die weiteste Anreise hatten Ulrich und Barbara Kohl aus Blankenfelde, die zur Zeit ihren Jahresurlaub auf dem Darß verbringen. Mit Sandra Elkschneider und Mathias Ahrenberg waren die Gesamtlaufercup Sieger der Jahre 2010 und 2009 am Start.

Über eine halbe Stunde lief Horst Sonntag (FHSG Stralsund) mit seinem Enkel Perry Zörner beachtliche 8250 m und verwies damit Roy Keipke

(FHSG Stralsund) und Tochter Cindy 8250 m auf den zweiten Platz.

Im Stundenpaarlauf der Schüler siegten unangefochten Jonathan Klatt/ Moritz Happ (Stralsund) mit 13895 m. Bei den Männern überzeugten Felix Rößger/Mathias Ahrenberg mit gelaufenen 18850 m, das bedeutete gleichzeitig Platz 1 in der Gesamtwertung, erwähnenswert sind die Leistungen von Rüdiger Arndt und Jens Flüge (SV HK Stralsund) 15095 m sowie Jörg Krabbe und Hans Georg Taubert (SV HK Stralsund) 14855 m.

Spannend ging es im Frauen und Mixed Wettbewerb zu, die alten Streckenrekorde von 14100 m (Frauen) und im Mixed Wettbewerb 17250 m wurden hier deutlich verbessert.

Jana Kiesendahl und Julia Krüger (Schwerin, Rostock) schraubten die neue Höchstmarke auf 15040 m und siegten hier vor Dana und Ramona Kankel (Stralsund). Im Mixed konnten Sandra Elkschneider (Greifswalder SV04) und Arnd Lander (FHSG Stralsund) die alte Bestmarke um knapp 300 m überbieten, die neue Bestleistung steht jetzt bei 17535 m. Sie siegten in ihrer Disziplin vor Jens Uwe und Kathrin Glander (Barth) 15780 m und Franka Graeff /Thomas Budnowski (SV HK Stralsund). Die neuen Rekordhalter in den Disziplinen bekamen vom Veranstalter einen Gutschein der Bäckerei Holtz Zingst überreicht, alle anderen Teilnehmer erhielten Urkunden und Sachgeschenke. **uy**

DANK DEN SPENDERN

Tennisclub Blau – Weiss 07

■ **Tennis.** Anlässlich des 20. Jahrestages der Rechtsanwaltskanzlei Langhoff, Dr. Schaar-schmidt und Kollegen, wurde der TC – Blau Weiss 07 Stralsund mit einer Spende in Höhe von 2.500 Euro überrascht. Der Chef der Kanzlei, Christian Langhoff, bat anlässlich seines Firmenjubiläums Mandanten, Freunde und Gratulanten von persönlichen Geschenken abzu-sehen und stattdessen dem Kinder – und Jugendbereich des TC Blau – Weiss 07 Stralsund mit einer Spende zu helfen. Unter dem Motto „Kinder – und Jugendliche weg von der Straße und rein in den Verein“, hat Christian Langhoff, selbst ein langjährige Tennisspieler und Mitglied des Vorstandes, vor fünf Jahren diese Initiative ins Leben gerufen. Die einge-

gangenen Spenden und Sponsor-gelder werden ausnahmslos für den Kinder – und Jugend-trainingsbetrieb, der Absiche-rung der Zahlungen der Start-gelder für externe Turniere in MV sowie für die Beschaffun-gen von notwendigen Ausrüs-tungsgegenständen für das Training verwendet. Das ange-strebte Ziel ist unverkennbar. Das Training kann intensiver ge-staltet werden und die Anzahl der Leistungsträger im Kinder – und Jugendbereich nimmt zu. Besonders erfreulich ist die ste-tige Steigerung der Anzahl von jungen Mitgliedern im Verein. Der Vorstand bedankt sich noch einmal bei Herrn Langhoff und den anderen Spendern/Sponso-ren für die übergebene Spende und wünscht der Kanzlei weiter-hin viel Erfolg. **JM**